



Gruppe SPD-Grüne-Linke im Gemeinderat Ostrhauderfehn

Vors. W. Steenblock, Schulstraße 19, 26842 Ostrhauderfehn

Tel.: 04952 942900, eMail: Wilfried.Steenblock@t-online.de

31.08.2017

Antrag an den Rat

Der Rat Ostrhauderfehn möge beschließen:

Die Gemeinde Ostrhauderfehn schafft gemeinsam mit den beiden Nachbargemeinden Westoverledingen und Rhauderfehn eine mobile Geschwindigkeitsmess-Anlage an und bringt diese in Abstimmung mit der Polizei und dem Landkreis Leer bzw. in dessen Auftrag regelmäßig an neuralgischen Punkten in den drei Gemeinden bei Kindergärten, Grundschulen, weiterführenden Schulen, Altenheimen sowie an weiteren geeigneten Standorten zum Einsatz.

Dabei soll die Verkehrssicherheit vor allem für sog. „schwächere Verkehrsteilnehmer“ nachhaltig verbessert werden, indem man einen erzieherischen Einfluss auf die motorisierten Verkehrsteilnehmer ausübt, die die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten überschreiten. Der Aspekt der Einnahme von Ordnungsgeldern etc. ist nachrangig zu betrachten.

Sollte aus rechtlichen Gründen den Gemeinden verwehrt bleiben, ggf. auch im Auftrag des Landkreises selbst Messungen durchzuführen, werden die Gemeinden beim Landkreis nachdrücklich vorstellig werden, damit dieser seine Messkapazitäten deutlich erhöht und diese im Oberledingerland zum Einsatz bringt.

Begründung:

Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde Ostrhauderfehn, aber auch die der Polizei und des Landkreises Leer weisen regelmäßig erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen an vielen neuralgischen Stellen in der Kommune aus. Gleiches gilt entsprechend für die Nachbargemeinden. Schwächere Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Schüler, Senioren, Menschen mit Behinderung müssen von der Gesellschaft stärker geschützt werden. Dazu könnte eine gemeinsame mobile Messanlage bei den Gemeinden des Oberledingerlandes einen bedeutenden Beitrag leisten.